

Statement der Klimaliste Marburg zur Durchfahrt der Weihnachts-LKW durch Marburg

Marburg, 13. Dezember 2022.

Alle Menschen, die für kleine Kinder Sorge tragen, wissen wie schön es sich anfühlt, wenn Kinder glücklich sind. Wenn ihre Augen leuchten, weil sie sich so sehr freuen! Gerade in diesen Zeiten in denen viele Gewissheiten in Frage gestellt werden (müssen). In Zeiten, in denen wir unseren Kindern und Enkeln eine Welt übergeben, die voller Chancen, aber zunehmend auch, voller Krisen und Risiken ist.

Es ist eine noble Absicht, Spenden zu sammeln für Kinder in Not und Kindern in Krisenzeiten eine Freude machen zu wollen. Aber die größte Krise, mit der wir es gerade zu tun haben, ist der sich zunehmend verschärfende Klimawandel!

Deshalb ist es für uns nicht sinnvoll mit einer Karawane von Verbrenner-LKW durch den Landkreis zu fahren, noch mehr CO₂ auszustoßen und somit weiter zur Klimakrise beizutragen, unter deren Folgen besonders die heutigen Kinder in der Zukunft leiden müssen.

Es mag sein, dass bunt geschmückte LKW Kindern kurzfristig Freude machen. Doch schon heute leiden die Menschen und besonders Kinder unter den Gefahren, die von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ausgehen. Lärm, giftige Abgase und Verkehrsunfälle sind ihre ständigen Begleiter. Auch für eine Spendenkampagne gibt es andere Möglichkeiten.

Wäre es nicht viel schöner Kindern zu zeigen, dass es nachhaltige und klimafreundliche Möglichkeiten gibt Spaß zu haben? Beispielsweise könnte man Kindern den Raum geben, die Straße selber zu beanspruchen, indem sie einige Stunden für motorisierten Verkehr gesperrt wird. So könnten sie zumindest einmal im Jahr gefahrlos mit Fahrrädern, Rollern und Bobbycars die Straße für ihre eigenen Interessen nutzen. Die Kinderfeuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg zeigt wie es gehen kann. Auch auf die weihnachtliche Dekoration muss dabei nicht verzichtet werden!
<https://www.cz.de/celler-land/jarnsen/buntes-treiben-buntes-treiben-jarnsen-kinderfeuerwehr-gestaltet-lichterfahrt>

Anstatt dem Auslaufmodell Verbrennungsmotor durch bunten Schmuck eine positive Konnotation zu verleihen, könnte man Kindern so einen zukunftsgerichteten Weg aufzeigen, Freude an der Nutzung des öffentlichen Straßenraums zu haben.

Wir als Klimaliste halten die Weihnachts-LKW für nicht mehr zeitgemäß, sei das Motiv für die Aktion auch noch so edel. Wir wünschen uns von den beteiligten Unternehmen, diese Aktion abzusagen oder zumindest in Zukunft darauf zu verzichten und stattdessen gemeinsam zu überlegen, welche klimafreundlichen Alternativen es gibt, Kindern in Zeiten der Krise eine Freude zu machen, ohne dabei die Klimakrise weiter zu verschärfen. Als Erwachsene sollten wir unsere Gewohnheiten hinterfragen und unseren Kindern nur das weitergeben, was zukunftsfähig ist und ihnen im weiteren Verlauf ihres Lebens nutzt.